



Übersichtlich waren die Trecker-Cockpits von einst.



Die vielen Jahrzehnte sieht man den gut gepflegten Treckern von Ludwig Sängler gar nicht an.

## Ein großes Herz für alte Schätzchen

Treckerclub Wethen hatte am Wochenende zum dritten Treckertreffen eingeladen und viele, viele kamen

Rattern und knattern können sie meisterhaft, und das Pflügen, Eggen und Walzen beherrschen sie außerdem: Traktoren. Mehr als 100 der „alten Schätzchen“ waren zum dritten Oldtimertrecker-Treffen des Treckerclubs Wethen angerollt.

VON SANDRA SIMSHÄUSER

**Diemelstadt-Wethen.** An zwei Tagen gab es Traktoren Dutzender Fabrikate aus mehr als achtzig Jahren zu bestaunen, deren Besitzer eigens aus dem Waldecker, Warburger und Paderborner Land für die Schau nach Wethen getuckert waren. Wie sich die Technik – und Optik – im Lauf der Jahrzehnte geändert hat, war etwa an einem eisenerborenen Ackermodell aus dem Jahr 1929, einem Traktor auf Rau-

pen und einem Mini-Trecker der Marke „Ruthe“ abzulesen. Gerade mal sechs Stück wurden von dem ehemals als Zugmaschine in einem Stahlwerk eingesetzten Gefährt produziert. In Wethen erfreuten sich vor allem die Kinder daran, die quasi auf Augenhöhe im angehängten Waggon mitfahren durften.

Dieselabgase wehten den – überwiegend männlichen – Besuchern dann bei den Feldvorführungen um die Nase. Die Trecker in Aktion zu zeigen, ist fester Bestandteil der alle zwei Jahre organisierten Schau, „damit die Maschinen auf der Ausstellung auch bewegt werden“, wie Vorsitzender Marco Berg erklärte. Ein Augenschmaus für Freunde der uralten Landmaschinen, die über die Motorstärken fachsimpeln konnten.

Dem Treckerclub Wethen gehören rund vierzig Wethener und Traktorbegeisterte aus der Umgebung an.



Beim dritten Treckertreffen in Wethen war auch dieses Vorkriegsmodell auf Raupen zu bewundern, auf unserem Bild mit den Treckerfreunden (v.l.) Ralf Drolshagen, David Mantel, Niklas Krantz, Doris Berg, Marco Berg, Burghard Lehmann und Thomas Berg.

Fotos: Sandra Simshäuser



Mitglieder des SPD-Ortsvereins Rhoden zusammen mit ihrem Bürgermeisterkandidaten. V. l.: Markus Budde, Corinna Thulke, Peter Lieder, Monika Lieder, Wolfgang Behrens, Dieter Oederwald und Dr. Christoph Weltecke.

Foto: Manfred Müller

## Feier auf Kirchplatz

SPD präsentiert Kandidaten Peter Lieder

**Diemelstadt-Rhoden.** Zu einem gemütlichen Zusammensein hatte der Ortsverein Diemelstadt der SPD auf den Kirchplatz eingeladen.

Bei Gebrülltem, Kaffee und Kuchen habe man auch die Gelegenheit nutzen wollen, den von der SPD unterstützten parteilosen Bürgermeisterkandidaten Peter Lieder und seine Frauen Mitgliedern und Freunden einmal in einer lockeren Runde vorzustellen, erklärte der

Ortsvereinsvorsitzende Markus Budde.

Mit von der Partei war der neue Unterbezirksvorsitzende der SPD, Dr. Christoph Weltecke, der erst am Vorabend frisch in dieses Amt gewählt worden war. Damit nahm er in Rhoden seinen ersten offiziellen Termin wahr. Weltecke löst Karl-Heinz Stadler ab, der aus persönlichen Gründen das Amt des Vorsitzenden zur Verfügung gestellt hatte. (mm)

## Sommerfest mit Kandidaten

FWG legt sich bei der Wahl nicht auf einen Bewerber fest

**Diemelstadt-Rhoden.** Im Rhoder Walmebad hat die Freie Wählergemeinschaft Diemelstadt ihr Sommerfest ausgerichtet. Dies sei als Dankeschön für das gute Abschneiden bei der Kommunalwahl und das Engagement der Unterstützer gedacht, erklärte Fraktionssprecher Jürgen Pawelczig.

Die FWG habe ihr Ergebnis von 18,9 auf 27,5 Prozent verbessern können und stelle damit sieben Stadtverordnete und ein Magistratsmitglied. Für die am Sonntag anstehende Bürgermeisterwahl habe die Wählergemeinschaft im Wahlkampf keine Empfehlung ausgesprochen. Man wolle sich neutral verhalten.

Nach Meinung der Mitglieder sei es ein glücklicher Umstand, dass sich zwei qualifizierte Bewerber zur Wahl stellten. Man habe beide Kandidaten, den von der SPD nominierten Peter Lieder und den von der CDU unterstützten Elmar Schröder, zum Kaffee eingeladen, um ihnen Gelegenheit zu geben, sich



Die Stadtverordneten und das FWG-Kreistagsmitglied zusammen mit den beiden Bürgermeisterkandidaten: v.l., Florian Boos, Bernd Lotze, Friedhelm Ossig, Jürgen Pawelczig, Peter Lieder, Erika Melcher, Elmar Schröder, Malte Gerke, Franz-Elmar Gräbe, Herbert Dinger und Christian Schmidt.

Foto: Manfred Müller

in gemütlicher Runde noch einmal vorzustellen. Dem Vorsitzenden des Fördervereins „Walmebad“ dankte Pawelczig für die Bereitstellung des Walmebads für diesen Zweck. Die Frauen der Wählergemeinschaft hatten Kuchen gebacken und schenkten Kaffee aus.

Pawelczig rief alle Anwesenden dazu auf, sich zahlreich an

der Wahl zu beteiligen und alle Bekannten und Nachbarn zum Wahlgang aufzufordern, um dem neuen Bürgermeister den notwendigen Rückhalt und Schwung für sein Amt zu geben. Weiter teilte er mit, dass die FWG jetzt auch eine eigene Internetseite habe, die man unter der Adresse [www.FWG-Diemelstadt.de](http://www.FWG-Diemelstadt.de) erreichen könne. (mm)



Nach 21 Jahren wurde am Sonntag Ulrike Roßmann aus ihrem Amt als Lektorin verabschiedet, neben ihr die Rhoder Pfarrerin Claudia Engler.

Foto: Manfred Müller

## Engagierte Lektorin verabschiedet

Ulrike Roßmann war 21 Jahre als Lektorin im Kirchenkreis aktiv

**Diemelstadt-Rhoden.** „Mit Leib und Seele“ habe Ulrike Roßmann ihren Dienst im Kirchspiel Rhoden versehen, lobte Pfarrerin Claudia Engler die scheidende Lektorin, die nach 21 Jahren ihren Dienst aus persönlichen Gründen aufgegeben hat. In einem feierlichen Gottesdienst wurde Ulrike Roßmann am Sonntag verabschiedet. Pfarrerin Engler bedauerte, dass nun die Zusammenarbeit, die sie immer sehr geschätzt habe, zu Ende gehe. Die Lektorin sei immer sehr zuverlässig und einfühlsam gewesen. Man habe auch gespürt, dass ihr die Entscheidung, aufzuhören, sehr schwergefallen sei.

1989 sei sie angesprochen worden, ob sie nicht die Ausbildung als Lektorin machen wolle, berichtete Ulrike Roßmann. Pfarrer Probst aus Mengershausen habe sie dann im Diakonissenhaus in Bad Arolsen ausgebildet. 1990 sei ihr die Urkunde überreicht worden.

Sie habe sich aber auch schon vorher in der Kirche engagiert und von 1958 bis 1966 als Kindergottesdiensthelfer gearbeitet. Außerdem sei sie 15 Jahre im Kirchenvorstand gewesen. In der Rhoder Kirche habe sie Gottesdienste gehalten, aber auch in Twiste, Adorf und Mengershausen. Dazu noch im zum Kirchspiel gehörenden Dehausen und Ammenhausen. Anfangs sei sie sehr neugierig auf die Arbeit als Lektorin gewesen und nun könne sie sagen: „Es hat mir Spaß gemacht.“ (mm)

### DIEMELSTADT

**Rhoden. DHB-Netzwerk Haushalt:** Der für heute geplante Filmabend wurde auf den 27. September verschoben. – Heute, 19 Uhr, wird erstmals für den diesjährigen Martinsmarkt im Gemeinschaftshaus gebastelt.

**Tennisabteilung:** Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 19 Uhr, auf der Tennisanlage. Kontakt: Dr. Leyhe, Tel. 05694/1213.

**Wrexen. Walking-Treff des TuS** jeden Dienstag um 19 Uhr am Waldparkplatz am Biggenkopf.

**Wethen. Wahlkampfveranstaltung** mit Peter Lieder heute, 19.30 Uhr, im Hotel Hanebeck.

### VOLKMARSEN

**Die Selbsthilfegruppe** für Menschen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige trifft sich heute um 19 Uhr im Pfarrgemeindezentrum „St. Hedwig“, Arolser Straße. Kontakt unter Telefon 05693/918716.

**Ritter-Skat-Club:** Der Übungsabend findet jeden Dienstag um 20.15 Uhr im „Jägerhof“ statt. Gäste sind willkommen.

### TWISTETAL

**Twiste. Der Männergesangverein „Liedertafel Einigkeit“** trifft sich in dieser Woche bereits am Mittwoch um 20 Uhr zur Chorprobe in der Mehrzweckhalle.

## Münzsauger aufgebrochen

**Volkmarsen.** In der Nacht zum Montag haben Unbekannte die Münzstaubsauger der beiden Tankstellen in der Arolser Straße gewaltsam aufgebrochen. Der oder die Täter hatten es jeweils auf die Kassenbehälter mit 50-Cent-Münzen abgesehen. Insgesamt dürften dem oder den Tätern dabei rund 140 Münzen in die Hände gefallen sein. Hinweise bitte an die Polizeistation Bad Arolsen, Tel. 05691-9799-0. (r)

## Reifenstecher unterwegs

**Diemelstadt - Rhoden.** Unbekannte haben in der Nacht zum Montag Reifen von sieben parkenden Pkw und einem Anhänger im Bereich Landstraße zerstochen. Der Gesamtschaden wird auf 1200 Euro geschätzt. Hinweise auf die Täter bitte an die Polizei in Bad Arolsen, Telefon 05691/97990. (r)

## Wettlauf der Windhunde

**Volkmarsen.** Der Hassia Club für Windhundrennen richtet am kommende Wochenende, 24. und 25. September, die deutsche Meisterschaft der Windhunde im alten Sandbruch aus. Jeweils um 9 Uhr ist Start für die insgesamt rund 300 Tiere aus 14 verschiedenen Windhundrassen. Dann können sie beweisen, dass sie nicht nur schön, sondern auch schnell und geschickt sind. Am Samstag können die Rassen Saluki, Sloughi, Azawakh, Galgo, Greyhound, Pharaoh Hound, Podenco und Chart Polski in Aktion bewundert werden. Am Sonntag laufen die Rassen Barsoi, Deerhound, Whippet, Afghanischer Windhund, Italo Windspiel und Irish Wolfhound.

Interessierte Zuschauer und Hundeliebhaber finden den alten Sandbruch zwischen Volkmarsen und Wetterburg, wenn sie der Beschilderung folgen. Weitere Informationen über den Verein im Internet unter: [www.hassia-windhundsport.com](http://www.hassia-windhundsport.com). (r)